Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 130 (1988)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tierproduktion im Zeichen des Tierschutzes. Referate der Vortragstagung vom 20. November 1987 in Olten. Schriften der Schweiz. Vereinigung für Tierzucht, Nr. 71. Benteli Verlag, 3018 Bern, 1988, Preis Fr. 10.—.

Die Broschüre von 56 Seiten enthält die folgenden, in Olten gehaltenen Vorträge: Umwelteinflüsse auf Gesundheit und Verhalten von Nutztieren; Probleme und Möglichkeiten in der modernen Nutztierhaltung (I. Ekesbø, Skara); Was heisst tiergerechte Rindviehhaltung? (J. Troxler, Tänikon); Der Weg zu einer tiergerechten Schweinehaltung (H. Keller, Zürich); Was heisst tiergerechte Haltung bei Legehennen? (H. Oester, Zollikofen); Wirtschaftliche Aspekte bei tiergerechten Haltungssystemen am Beispiel der Legehennen (M. Amgarten, Zollikofen); Tierschutz im Widerstreit von Ethik, Emotion und Wirtschaftlichkeit (H. Wyler, Brugg); Erfahrungen und Probleme beim Vollzug der Tierschutzgesetzgebung in der Nutztierhaltung (A. Steiger, Liebefeld-Bern).

Allein schon die Titel der Vorträge zeigen die Problematik der Verwirklichung unserer Tierschutzgesetzgebung. Wie H. Keller richtig sagt, dürfen die materiellen Folgen ihrer berechtigten Forderungen nicht allein den Produzenten aufgebürdet werden. Der Tierschutz hat seinen Preis, an den alle zahlen müssen. Dies geht besonders deutlich aus den leidenschaftslosen, sauberen und überzeugenden Ausführungen H. Wylers hervor. Aber auch die Warnung des schwedischen Pioniers I. Ekesbø vor einer schrankenlosen Weiterverfolgung der seit 40 Jahren in der Tierzucht und -haltung eingeschlagenen Richtung darf nicht überhört werden. Die Broschüre ist für alle an Tierproduktion und Tierschutz Interessierte ein wertvolles, zum Nachdenken anregendes Dokument.

R. Fankhauser, Bern

Atlas der Anatomie des Hundes, von Budras, K. D. und W. Fricke. Lehrbuch für Tierärzte und Studierende. 2., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage, 192 Seiten, 58 vorwiegend grossformatige Abbildungstafeln, 140 Röntgenbilder, Zeichnungen und Fotografien, Format 24,5 x 34,3 cm, Kunststoffeinband, 1987, Schlütersche Verlagsanstalt und Druckerei Hannover, DM 96.—.

Die Autoren selbst geben an, dass der voliegende Atlas als Anleitung für die topographischanatomische Präparation sowie für den Situs-Unterricht konzipiert wurde. Der Schwerpunkt liegt demnach auch auf der Darstellung der anatomischen Einzelheiten auf meist grossformatigen und farbigen Zeichnungen. Der Text ist sehr knapp gehalten und behandelt die anatomischen Sachverhalte nach topographischen Gesichtspunkten bei systematischer Gliederung. Der Atlas bietet den Studierenden nicht nur ein übersichtliches Anschauungsmaterial, sondern ist auch als kurzgefasste Zusatzlektüre zum Lehrbuchstudium und zum Vorlesungsstoff gedacht. Die erste Auflage des Atlasses der Anatomie des Hundes wurde im Untertitel noch als Kompendium bezeichnet und enthielt folgende Kapitel: Skelett, Hals und Thorax, Schulter- und Beckengliedmasse, Brustund Bauchhöhle, Bauch- und Beckenhöhle mit Harn- und Geschlechtsorganen und Kopf. Für die zweite Auflage wurden viele Abbildungen überarbeitet und neue hinzugefügt, und auch im Textteil wurden vor allem kurze Kapitel über die allgemeine Anatomie wie Knochen-, Gelenkund Muskellehre, Nerven-, Blutkreislauf- und Lymphsystem sowie Drüsen, Schleimhäute und seröse Häute aufgenommen. In einem Anhang wird die spezielle Anatomie der Gelenke, der Muskeln und des Lymphsystems ebenfalls kurz abgehandelt. Grosszügiger sind die Beiträge zur klinisch-funktionellen Anatomie angelegt, in welcher nicht nur auf weitere anatomische Einzelheiten eingegangen wird, sondern durch das Aufzeigen von Querverbindungen zwischen Anatomie und «Fällen aus der Praxis» das Anatomiestudium «gewürzt» werden soll. Wegen dieser Erweiterung des Textabschnittes bezeichnen die Autoren den vorliegenden Atlas im Untertitel nun auch als Lehrbuch. Das Hauptgewicht ist und bleibt aber der Bildteil, welcher mit den präzisen Darstellungen vieler anatomischer Einzelheiten auf grossen und daher übersichtlichen Zeichnungen jedem Studenten der Veterinärmedizin eine wertvolle Hilfe beim Präparieren oder beim Repetieren vor der Prüfung sein wird. J. Frewein, Zürich